

Barsele Minerals: Regionale Explorationsarbeit führt zur Entdeckung eines neuen hochgradigen goldhaltigen Felsblocks

13.01.2022 | [IRW-Press](#)

- Ein hochgradiger Felsblock mit einem Gehalt von 90,8 g/t Au wurde 150 Meter entgegen der Eisfließrichtung, nordwestlich entlang eines bekannten, im Jahr 2016 entdeckten Blockstroms gefunden.
- Dieser Felsblock liegt südsüdöstlich des Trends der Zonen Avan-Central-Skiråsen. Nachfolgende Meffa-Ergebnisse weisen auf Arsenanomalien in diesem Gebiet hin.
- Die strengen COVID-19-Protokolle werden weiterhin umgesetzt, um die Sicherheit der Arbeiter und der Bewohner der umliegenden Gemeinden zu gewährleisten.

Vancouver, 13. Januar 2022 - [Barsele Minerals Corp.](#) (TSX-V: BME) (Barsele oder das Unternehmen) freut sich, ein Betriebsupdate hinsichtlich der Explorationsarbeiten 2021 im Gold-VMS-Projektgebiet Barsele in Västerbottens Län im Norden von Schweden (das Projekt Barsele) bereitzustellen. Das Explorationsprogramm wird vom Joint-Venture-Partner [Agnico Eagle Mines Ltd.](#) (TSX, NYSE: AEM) (Agnico Eagle) durchgeführt. Agnico Eagle besitzt eine 55%-Eigentümerschaft am Projekt Barsele und eine 45%-Eigentümerschaft an Barsele. Agnico Eagle kann durch den Abschluss einer vorläufigen Machbarkeitsstudie weitere 15 % am Projekt Barsele erwerben. Bis zum Abschluss einer vorläufigen Machbarkeitsstudie muss Barsele keine Barmittel bereitstellen.

Ein im Jahr 2016 entdeckter mineralisierter Blockstrom, der südöstlich des Trends der Zonen Avan-Central-Skiråsen liegt, wurde durch zusätzliche Arbeiten, einschließlich Meffa-Bodenproben und Prospektionsarbeiten an Felsblöcken Ende 2021, weiterverfolgt. Ein weiterer hochgradiger Felsblock mit 90,8 g/t Au wurde etwa 150 Meter entgegen der Eisfließrichtung nordwestlich der früher entdeckten Felsblöcke gefunden. Dieser neue Felsblock hat einen Durchmesser von über einem Meter, ist subrund bis abgerundet und besteht aus Quarz-Sulfid-Brekzien (hauptsächlich Pyrrhotin mit etwas Arsenopyrit) in einem feinkörnigen Granodiorit-Muttergestein. Es wird angenommen, dass er den anderen in diesem Gebiet gefundenen Felsblöcken ähnelt. Die hochgradige Probe enthielt außer Fe und S keine weiteren signifikanten Gehalte (25,8 g/t Ag, 589 ppm As, 517 ppm Cu, 7,48 % Fe, 47 ppm Pb, 3,83 % S, 14 ppm Sb, 44 ppm Zn).

Vorläufige Meffa-(Multielement-Feinfraktionsanalyse)-Bodenanalysen weisen auf diskontinuierliche Arsenanomalien in diesem Gebiet hin. Die möglichen Quellen der Felsblöcke könnten entweder das Gebiet des Verschwindens der Arsenanomalie etwa 100 Meter nordwestlich des hochgradigen Felsblocks sein oder die Goldlagerstätte Barsele selbst. Das erste Gebiet wird von einer vulkanisch-sedimentären Abfolge dominiert, wobei möglicherweise schmale Granodioritintrusionen vorhanden sind. In diesem Gebiet gibt es auch einen grafit-sulfidhaltigen Horizont, der Basismetallanomalien verursachen kann.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63606/220113_Barsele_DEPRcom.001.png

Abbildung 2. Hochgradiger Felsblock mit 90,8 g/t Au südöstlich der Zone Skiråsen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/63606/220113_Barsele_DEPRcom.002.png

Gary Cope, President von Barsele, erklärt: Diese aufregende neue Entdeckung eines hochgradigen Felsblocks könnte auf eine neue Quelle einer Goldmineralisierung bei Barsele oder auf einen mit einer Verwerfung in Zusammenhang stehenden südlichen Versatz der Zone Skiråsen hinweisen. Weitere Prospektionsarbeiten, Probenahmen, geophysikalische Untersuchungen und Bohrungen sind im Jahr 2022 erforderlich.

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden anhand von Updates von detaillierten Monatsberichten, Telefonaten und Videokonferenzen zwischen dem Management von Barsele und jenem von Agnico Eagle verifiziert. Bei den Meetings werden Daten und Protokolle mit dem Standortmanagement und dem technischen Personal erörtert, die Datenbank überprüft und aktualisiert sowie Material von Bohrkern- und Geschiebemergel-Probennahmen und Handhabungsverfahren dokumentiert. Agnico Eagle unterhält umfassende Qualitätskontroll- und Qualitätssicherungsprotokolle.

Alle Proben, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, wurden vom unabhängigen MS Analytical Service untersucht, wobei das Sägen der Bohrkerns und die Probenaufbereitung in Storuman in Schweden erfolgt und die Analysen sowohl auf Gold als auch auf mehrere Elemente in Kanada durchgeführt werden. Die Analysemethode ist SWED-Edh-6, die Folgendes umfasst: FAS-121, Goldbrandprobe-AA auf 50 g über 3 ppm Goldbrandprobe gravimetrisch; FAS-425, Gold mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss, nominelles Probengewicht von 50 g; IMS-230, Aufschluss aus vier Säuren auf 48 Elemente ICP-MS; ICF-6Xx, Standard-Überschreitungsmethoden für ICF-6Ag, ICF-6As, ICF-6Cu, ICF-6Pb, ICF-6Zn, SPM-210 (S); FAS-418, Silber mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss bei Silber über 1.000 ppm. Bei halbmassivem bis massivem Sulfidgestein wird anstelle des ICP-130-Aufschlusses aus vier Säuren Königswasser für die Analyse auf mehrere Elemente verwendet.

Als Projektbetreiber hat Agnico Eagle ein Programm für die Beziehungen zu den Gemeinden entwickelt, um die unterschiedlichen Interessensvertreter im Projektgebiet Barsele einzubeziehen. Grundlegende Umweltstudien und Beschreibungen des Oberflächenwassers, Artenstudien und hydrogeologische Studien sind zurzeit im Gange.

Über das Goldprojekt Barsele

Das Projekt Barsele liegt am westlichen Ende des proterozoischen Skellefte-Trends, einem produktiven Gürtel vulkanogener Massivsulfid-Lagerstätten, der die Goldlinie in Nordschweden kreuzt. In dieser Region und auf diesem Konzessionsgebiet sind sowohl polymetallische VMS-Lagerstätten als auch in Intrusionen beherbergte orogene Goldlagerstätten vorhanden. Aktuelle und ehemalige Produzenten in der Region sind Boliden, Kristineberg, Björkdal, Svartliden und Storliden.

Am 21. Februar 2019 (Datum des Inkrafttretens) veröffentlichte Barsele eine unabhängig verifizierte Mineralressourcenschätzung, die von der Firma InnovExplo Inc. mit Sitz in Quebec für die Zwecke des Unternehmens erstellt wurde. Dieser NI 43-101-konforme technische Bericht und die Mineralressourcenschätzung (geändert) für das Konzessionsgebiet Barsele wurden mit Wirkung vom 16. Dezember 2020 geändert und erneut eingereicht. Der geänderte technische Bericht enthält keine wesentlichen Unterschiede zum ursprünglichen technischen Bericht, der am 2. April 2019 eingereicht wurde.

Die Studie kam zu dem Schluss, dass Bohrungen bis Ende 2018 entlang der Goldzonen Avan-Central-Skiråsen bei einem Cutoff-Gehalt von 0,50 g/t Gold für eine auf die Tagebaugrube beschränkte Abbaumethode, bei einem Cutoff-Gehalt von 1,50 g/t Gold für ein Massenabbauverfahren unter Tage und bei einem Cutoff-Gehalt von 1,80 g/t Gold für eine selektive untertägige Abbaumethode in Kombination eine vermutete Ressource von 25.495.000 Tonnen mit einem Gehalt von 2,54 g/t Gold (2.086.000 Unzen enthaltenes Gold) und eine angedeutete Ressource von 5.578.000 Tonnen mit einem Gehalt von 1,81 g/t Gold (324.000 Unzen enthaltenes Gold) umrissen haben.

Das goldführende Hauptsystem bleibt in alle Richtungen offen. Die strukturell verbundenen mit Gold mineralisierten Erzgänge kommen hauptsächlich innerhalb eines Granodiorit-Wirtsgesteins und in geringerem Maße in vulkanischem und sedimentärem Gestein vor. Mehrere parallele bis subparallele Erzgänge, die in der Mächtigkeit von 10 bis 100 m variieren, ergeben zusammen eine maximale bekannte Mächtigkeit (einschließlich Linsen mit niedrighaltigem Abraummateriale) von 425 m. Die Zonen Avan-Central-Skiråsen haben eine Streichlänge von annähernd 3,6 km und derselbe nach Nordwesten streichende Strukturkorridor enthält lokal Körper mit Goldmineralisierung auf weiteren 4,4 km. Die durch Bohrungen überprüfte Tiefe des mineralisierten Systems nähert sich 1,0 km und bleibt offen. Gold steht im Allgemeinen mit Arsenopyrit und einem niedrigen Gehalt an Basismetallen in Zusammenhang und kommt oft als gediegenes Metall vor.

Art Freeze, P.Geol. ist der qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift NI 43-101, der die Verantwortung für die technischen Angaben in dieser Pressemeldung übernimmt.

Über Barsele Minerals Corp.

Barsele ist ein in Kanada ansässiges Junior-Explorationsunternehmen, das von der Belcarra Group geleitet wird und sich aus hochqualifizierten Bergbaufachleuten zusammensetzt. Barseles Hauptkonzessionsgebiet ist das Barsele-Goldprojekt in Västerbottens Län, Schweden, ein Joint Venture mit Agnico Eagle.

Am 2. April 2019 wurde ein aktualisierter NI 43-101-konformer technischer Bericht für das Projekt Barsele mit Gültigkeit zum 21. Februar 2019 auf SEDAR eingereicht. Dieser NI 43-101-konforme technische Bericht und die Mineralreservenschätzung (geänderte Fassung) für das Konzessionsgebiet Barsele wurde geändert und am 16. Dezember 2020 auf SEDAR eingereicht.

Für das Board of Directors

Gary Cope
President

Nähere Informationen über [Barsele Minerals Corp.](http://www.barseleminerals.com) unter der Rufnummer +1 604 687-8566, per E-Mail an info@barseleminerals.com bzw. auf der Website des Unternehmens unter www.barseleminerals.com.

Diese Pressemeldung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Anmerkungen über den Zeitpunkt und den Inhalt von bevorstehenden Arbeitsprogrammen, geologische Interpretationen, den Erhalt von Eigentumsrechten an Konzessionsgebieten, mögliche Mineralgewinnungsprozesse usw. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und sind daher inhärenten Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich wesentlich von den in diesen Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen und Barsele verpflichtet sich nicht, diese Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist von Gesetzes wegen gefordert.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/523950--Barsele-Minerals--Regionale-Explorationsarbeit-fuehrt-zur-Entdeckung-eines-neuen-hochgradigen-goldhaltigen-Felds>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).